VERORDNUNG (EWG) Nr. 3973/88 DER KOMMISSION

vom 20. Dezember 1988

zur Aufteilung der zwischen dem 1. Januar und 31. Dezember 1989 ohne Zusatzbetrag einzuführenden Menge Zuchtpilzkonserven

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 426/86 des Rates vom 24. Februar 1986 über die gemeinsame Marktorganisation für Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2247/88 (2),

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1796/81 des Rates vom 30. Juni 1981 über Maßnahmen bei der Einfuhr von Zuchtpilzkonserven (3), insbesondere auf Artikel 6,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Gemäß Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3433/81 der Kommission (4), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3179/88 (5), wird die in Artikel 3 der Verordnung (EWG) Nr. 1796/81 festgesetzte Menge nach Kalenderjahren auf die Mitgliedstaaten aufgeteilt. Diese Aufteilung kann anhand der Angaben über die Mengen, für die bis zum 30. Juni des betreffenden Jahres Einfuhrlizenzen erteilt wurden, berichtigt werden.

Es sollte die Aufteilung auf die Mitgliedstaaten für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1989 vorgesehen werden. Da die Gesamtmenge noch nicht ausgeschöpft ist, sollte zur Verhütung einer Unterbrechung des Handels mit Drittländern bereits jetzt für jeden Mitgliedstaat eine Reservemenge eingeführt werden.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

(1) Die in Artikel 3 der Verordnung (EWG) Nr. 1796/81 festgesetzte Menge wird für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1989 wie folgt aufgeteilt:

(Nettogewicht in Tonnen)

Einfuhrland \ Ursprungsland	China	Südkorea	Taiwan	Hongkong	Sonstige	Reserve
Belgien Luxemburg	268	—	48	—	—	10
Dänemark	855	20	—	—	—	30
Deutschland	25 926	2 960	1 839	433	1 431	185
Griechenland	15	5	137	—	17	5
Frankreich	7	—	16	—	2	5
Irland	—	—	—	—	—	—
Italien	—	—	25	—	17	5
Niederlande	71	15	68	—	8	5
Vereinigtes Königreich	130	—	168	—	—	10
Spanien	3	—	5	—	—	5
Portugal	—	—	—	1	—	—

(1) ABl. Nr. L 49 vom 27. 2. 1986, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 198 vom 26. 7. 1988, S. 21.
(3) ABl. Nr. L 183 vom 4. 7. 1981, S. 1.
(4) ABl. Nr. L 346 vom 2. 12. 1981, S. 5.
(5) ABl. Nr. L 283 vom 18. 10. 1988, S. 8.

(2) Für die auf die erteilten Einfuhrlizenzen entfallenden und der Reservemenge zuzurechnenden Mengen teilen die Mitgliedstaaten der Kommission das Ursprungsland der Erzeugnisse mit, die Gegenstand der betreffenden Lizenzen sind.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1989 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 20. Dezember 1988

Für die Kommission
Frans ANDRIESSEN
Vizepräsident